

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

101 (12.4.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101.

Freitag den 12. April

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 8963. Die Farrenhaltung betreffend

Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks werden in Kenntniß gesetzt, daß zu Mitgliedern der Farrenschau-Commission:

1. Herr Bürgermeister Braun von Beierthelm,
2. „ Gemeinderath Nagel von Leopoldshafen

und zum Stellvertreter Herr Bürgermeister Furrer von Rüppurr für die Dauer von zwei Jahren gemäß Artikel 10 der Verordnung vom 16. Dezember 1865 ernannt wurden.

Karlsruhe, den 29. März 1878.

Groß. Bezirksamt.
Eschborn.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 1087. Rekrutenaushebung für 1878 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk Stellungspflichtigen findet am

2., 3., 4., 6., 7.

und die Loosung am

8. Mai d. J.

— jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt.

Es werden gemustert:

1. am Donnerstag den 2. Mai:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe, und zwar:

a. diejenigen des Jahrgangs 1856 vom Buchstaben A bis R und

b. diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

2. am Freitag den 3. Mai:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1856 vom Buchstaben R bis Z und aus dem Jahrgange 1857 vom Buchstaben A bis M;

3. am Samstag den 4. Mai:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1857 vom Buchstaben M bis Z und aus dem Jahrgange 1858 vom Buchstaben A bis D;

4. am Montag den 6. Mai:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1858 vom Buchstaben D bis N;

5. am Dienstag den 7. Mai:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1858 vom Buchstaben N bis Z.

Die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrganges findet am

Mittwoch den 8. Mai

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Erfah-Commission gelooßt wird.

Bei der Musterung hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Erfah-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthsranke, Blödsinnige, Krüppel zc. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Biff. 4 Wehrordg.)

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermine zählt.

In beiden Fällen verwirft übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. drei Tage Haft (§. 30 Reichsmilitär-gesetz vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Obererfah-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61^a und 65^a Wehrordg.)

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine zur Musterung mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung müssen bei Ausschlußvermeidern spätestens in der Musterungs-Tagfahrt eingebracht werden. (§. 62^a Wehrordg.)

Karlsruhe, den 11. April 1878.

Stadtrath.
Schneker.

Mors.

Groß. Schullehrerseminar I.

(Bismarckstraße 10).

Die Prüfung unserer Seminarschule findet Samstag den 13. April statt: 8–10 Uhr V. Cl.; 10–11 Uhr I. Cl.; 11–12 Uhr II. Cl.; 1/3–1/4 Uhr III. Cl.; 1/2–5 Uhr IV. Cl. 5 Uhr Turnen in der Großh. Turnhalle.

Eltern und Freunde der Anstalt ladet hiermit ein
Karlsruhe, den 12. April 1878.

Groß. Seminardirection.
Leuz.

Israelitische Religionschule.

Die verehrlichen Mitglieder unserer Gemeinde werden hiermit zu der am Sonntag den 14. d. M., Vormittags von 8 Uhr an, stattfindenden Religions-Prüfung höflichst eingeladen.

Das Stadtrabbinat.

Dr. Schwarz.

Der Synagogenrath.

A. Bielefeld.

Hausversteigerung.

22. Das dem Wittwer Joseph Schmidt, Pächter dahier, und den Erben seiner Ehefrau gemeinschaftlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 10 der Schwanenstraße dahier, mit Seitengebäude und Garten, gerichtlich taxirt zu 12,000 M. wird am

Mittwoch den 17. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier der Theilung wegen öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgültig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungspreis erreicht. Die näheren Bedingungen können inzwischen in meinem Amtsstofale, Langestraße 171, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 6. April 1878.

Groß. Notar Sevin.

Großh. Lehrer-Seminar II.

Die Prüfungen der Seminarschule werden am Montag den 15. d. M. in folgender Ordnung abgehalten:

- 8 - 9 Religionsprüfung für alle Klassen,
- 9 - 10 1/2 IV. Klasse (4. und 5. Schuljahr),
- 10 1/2 - 12 III. Klasse (3. Schuljahr),
- 2 - 3 1/2 II. Klasse (2. Schuljahr),
- 3 1/2 - 5 I. Klasse (1. Schuljahr).

Zur Theilnahme an dieser Prüfung beehrt sich Freunde der Schule höflichst einzuladen

Großh. Seminardirection.

Bekanntmachung.

Am 16. und 17. April, jeweils von 9-12 und von 2-5 Uhr, findet in der Aula des alten Gymnasiums (Karl-Friedrichstraße 9) eine Ausstellung der von sämtlichen hiesigen Volksschulen im Schuljahre 1877/78 gefertigten Handarbeiten statt, zu deren Besichtigung wir die hiesige Einwohnerschaft ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 11. April 1878.

Das Rectorat.
G. Specht.

2.1.

Handelsgenossenschaft.

In unserem Lokale sind aufgelegt:

1. Provisorischer Tarif für die Beförderung von Gütern im Verkehr zwischen Stationen der Köln-Mindener Bahn einerseits und Stationen der Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen andererseits.
2. Königl. Saarbrücker, Königl. Bayer. Pfälz. Eisenbahnen und Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen. I. Nachtrag zum Tarif Nr. 5 für den Transport von Steinkohlen und Coaks nach Stationen der Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.
3. Nachträge im Südwestdeutschen, Mitteldeutschen, Rheinischen, West- und Nordwestdeutschen Eisenbahn-Verband.

Karlsruhe, den 11. April 1878.

Die Handelskammer.

Karlsruher Gewerbebank.

3.1. Zu der am 23. d. M., Nachmittags 5 Uhr, im Rathhause stattfindenden statuten-gemäßen Generalversammlung werden die Aktionäre der Gewerbebank hiermit ergebenst eingeladen. Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsergebnis des Jahres 1877. 2. Neuwahlen des Vorstandes und Aufsichtsraths.

Karlsruhe, den 7. April 1878.

Der Vorstand.

Fröbelverein.

Wir machen die Mitglieder des Vereins darauf aufmerksam, daß unsere Dienerin, Frau Bischoff, den Jahresbeitrag für 1878 à 3 M. im Laufe dieser und der nächsten Woche einzieht.

G. Längin.

3.3.

Fahrrad-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft der dahier verstorbenen Maria Schrott von Eigeltingen werden

heute Freitag den 12. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, 1 silberne Damenuhr, eine Anzahl Frauenkleider, mehrere Leibweitzzeug und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 8. April 1878.

Löffel, Waisenrichter.

Bei vorstehender Versteigerung werden auch gute Herrenkleider, Hemden und verschiedene Gegenstände mitversteigert.

3.1.

Fahrrad-Versteigerung.

Aus einem Nachlaß werden

Dienstag den 16. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Belfortstraße Nr. 5, parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Bettkanapee, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank mit Glasbüchern, 1 einthüriger Schrank, 1 Kommode, 1 Fauteuil, 4 gepolsterte Stühle, Tische, 1 aufgerichtetes Bett, Weißzeug, Uhren, Bilder, Spiegel, ausgestopfte Vögel, Waffen, Tabakspfeifen, Bücher und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 11. April 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

heute Freitag
große Blumenkohl-Versteigerung
auf dem Wochenmarkt (in der Nähe der Infanteriekaserne).

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche mit Bezahlung von Schulgeldern vom IV. Quartal 1877/78 (vom 23. Januar bis 23. April 1878)

- 1) aus der höheren Mädchenschule,
- 2) " " Mädchenschule,
- 3) " " Vorschule für Mädchen,
- 4) " " Bürgerschule,
- 5) " " erweiterten Volksschule,
- 6) " " einfachen Volksschule

noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 10. April 1878.

Städt. Schulassen-Verrechnung.
Pautenschlager.

Hausversteigerung.

6.1. Auf Antrag des Eigenthümers wird das in der Langenstraße dahier unter Nr. 205 (im belebtesten Theile der Stadt) gelegene, mit Gas- und Wasserleitung versehene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau nebst anstoßendem Gärtchen am

Dienstag den 23. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer — Langestraße Nr. 171 — wo bis dahin Näheres zu erfragen ist, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens 83,000 Mark beträgt, endgültig zugeschlagen. Dieses sehr gut erhaltene Haus, welches außer sonstigen großen Räumlichkeiten drei moderne Ladenlokale und zwei Hofräume enthält, wirft bei seiner guten Lage bedeutende Mietherträge ab und kann inzwischen jeden Nachmittag von 2 bis 10 Uhr eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. April 1878.

Sevin, Großh. Notar.

Fahrrad-Versteigerung.

heute Freitag den 12. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Marienstraße Nr. 36, im 3. Stock, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 Weilerchränken, 1 Nachttisch, 2 edige Tische, 3 Stühle, 1 Wäschetage, 1 Spiegel, 2 Koffer und verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. April 1878.

2.2.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 12. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee und 1 Chiffonniere;
- 2) 1 Chiffonniere, 1 Weilerkommode, 1 Roßhaarmatratze, 1 Küchenschrank und Verschließenes;
- 3) 1 Nähmaschine, 1 eiserner Herd und 19 Stück verschiedene bessere Puppen, worunter mit Frisuren;
- 4) 1 zweithüriger Kasten und Verschließenes;
- 5) 1 Kommode und 1 tannener Kasten;
- 6) 1 Leiterwagen.

Karlsruhe, den 11. April 1878.

Gerichtsvollzieher Hättisch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Belfortstraße 15 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller etc., mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Hause im 3. Stock.

* Blumensstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, oder der 1. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im unteren Stock.

* Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern, schöner Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Hirschstraße 15 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

*3.1. Kriegsstraße 125 sind der 1. und 3. Stock mit je 4 und 5 großen Zimmern, Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung u. s. w. nebst Garten auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Bel-Etage daselbst.

*2.1. Langestraße 97 ist im Vorderbau eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock, Hof, Eingang links.

*2.2. Langestraße 161 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten.

*2.1. Langestraße 207 ist der 2. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Weber im Laden.

* Schützenstraße (Westhälfte) ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock (3 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Zugehör) auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Ettlingerlandstraße 3 im 1. Stock. Ebenfalls sind circa 50 Original-Bilsener Bierflaschen, ein weißer Kinderwagen, eine Wringmaschine und Makulatur zu verkaufen.

*22. Schützenstraße 59 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Spitalstraße 19 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Anteil an der Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* Waldstraße (neue) 73 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eicenthäuser im 1. Stock.

Ein Laden mit Wohnung

und dazu gehörenden Räumlichkeiten, in guter Geschäftslage, ist auf 23. d. M. oder schon früher zu vermieten. Das Ganze eignet sich für jedes Geschäft, aber besonders für eine Bäckerei, weil ein guter Backofen vorhanden ist. Näheres Waldstraße 30 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammern u. s. w., sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*64. Auf 23. Juli ist im westlichen Stadtteil eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. In meinem Neubau Scheffelstraße 4 sind der 2. und 3. Stock, sowie eine Mansardenwohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei Berthold Pfeifer, Maurermeister in Mühlburg, zu erfragen.

*21. Eine Wohnung, mit schöner Aussicht, von 5 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung ist auf 23. Juli um einen annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 18, unten.

*31. Auf 23. April ist Herrenstraße 32, eine Etage hoch, eine für sich abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Rippurrstraße 36 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht ist sogleich zu vermieten: Nowack-Anlage 1, 3 Treppen hoch.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Luisestraße 51 ist sogleich ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

*21. Auf 1. Juni sind im westlichen Stadtteile in angenehmer Lage 2 oder auch 3 sehr gut möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Schützenstraße 25 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Zwei unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 22.

* Ein schönes, geräumiges, auf die Straße gehendes Mansarden-Zimmer nebst Speicherkammer ist an eine einzelne Person sofort zu vermieten. Näheres Langestraße 223, parterre.

* Ein großes, freundliches Zimmer, in der Nähe des Marktplatzes, ist für sogleich oder auf 1. Mai mit Kost billig zu vergeben, passend für Schüler oder junge Kaufleute. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

21. Hofmannstraße 8 sind 2 freundliche, unmöblierte Mansardenzimmer sofort oder auf's Ziel zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstüben auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres Waldstraße 46 im untern Stock.

* Akademiestraße 30 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. April zu vermieten.

Spitalstraße 46 ist an ein anständiges Frauenzimmer ein hübsches Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pension dazu gegeben werden. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Auf 1. Mai ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Blumenstraße 8 im 2. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

*22. Zu einem jungen Mann aus besserer Familie wird für zwei geräumige, gut möblierte Zimmer ein Mitbewohner gesucht. Dieselben können auch an einen einzelnen Herrn sogleich oder auf 1. Mai abgegeben werden. Näheres Douglasstraße 26 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Familie (Angestellter) sucht auf 23. April oder 1. Mai d. J. eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern etc. im westlichen Stadtteil wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter F. H. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. In der Nähe der Infanteriekaserne wird von einer kleinen Familie auf 23. April eine Wohnung von 2—4 Zimmern, Küche und Zugehör zu mieten gesucht. Adressen bittet man gefälligst unter B. G. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Wer an 2 ruhige Leute eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör zwischen der Karl-Friedrich- und Waldhornstraße auf 23. Juli zu vermieten hat, beliebe seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

3.3. Zu mieten gesucht 1—2 unmöblierte Parterrezimmer in der Nähe des Mühlburger Thors. Offerten unter Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter A. Nr. 100 entgegen.

Ein unmöbliertes Zimmer wird sogleich zu mieten gesucht. Anerbieten wollen Waldhornstraße 36 im 3. Stock gemacht werden.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres alte Waldf. 39 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas nähen kann, wird in eine kleine Haushaltung in Dienst gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 25 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: Douglasstraße 26, parterre.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird zu einer kleinen Familie gesucht: Langestraße 94.

* Es wird auf Ostern ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich allen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, wird zur Ausbülfe gesucht. Näheres Sophienstraße 8 im 2. Stock.

* Es wird sogleich ein anständiges, ehrliches Mädchen in Dienst gesucht: Langestraße 18, eine Etage hoch.

Ein junges Mädchen, welches waschen und bügeln, auch etwas kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Herrenstraße 18, unten.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, sowie den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Zirkel 30 im Laden rechts.

21. Ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Bemerkenswert, daß nur solche mit Zeugnissen oder sonst guter Empfehlung berücksichtigt werden. Das Nähere Blumenstraße 2 parterre.

Ein fleißiges Mädchen findet sofort Stelle im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 36 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Zimmerreinigen gut bewandert ist, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht und schon einige Jahre die Stelle als Zimmermädchen bekleidete, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 13, parterre.

*73. Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 188 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 17 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen Langestraße 32 im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 14 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 7 im 1. Stock.

* Ein ordentliches, anständiges Mädchen, welches gerne alle häuslichen Arbeiten verrichtet und auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 11 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, nähen und waschen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 33 im Hinterhaus.

*21. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 130 im 3. Stock.

Gelder

auf prima 1. Hypothek sind in beliebiger Höhe, jedoch nicht unter 30.000 M., jederzeit zum Ausleihen bereit durch W. Gut e l u n s t, Central-Bureau, Friedrichsplatz 8. 6.6.

Stricker-Gesuch.

* Eine auf der Maschine geliebte Strickerin wird gesucht: Ludwigplatz 63 im Laden.

Stellen-Anträge.

* 12 tüchtige Kellnerinnen finden sofort Stellen; mehrere tüchtige Köchinnen, Kindsmädchen und Spülmädchen suchen Stellen durch Frau F ü c k e l, große Spitalstraße 1.

Lehrlings-Gesuch.

*21. Ein braver Junge findet auf Ostern eine Lehrstelle bei

Karl Voos, Blechner.

Lehrlings-Gesuch.

*32. Ein junger Mensch aus ordentlicher Familie, welcher die Kellnerei erlernen will, kann auf den 1. Mai eintreten. Näheres Langestraße 215.

Stellen-Gesuche.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie die feineren Handarbeiten versteht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen; auch würde sich dasselbe zu größeren Kindern eignen, und könnte denselben Unterricht in den Anfangsgründen des Klavierspiels erteilen. Zu erfragen Blumenstraße 10 im 2. Stock.

* Eine Dame, im Englischen und Französischen bewandert, sucht Stelle als Verkäuferin in einem feinen Geschäft. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. M. abgeben.

N.B. Nr. 4104. Dienst-Gesuch. Auf kommandes Ziel wünscht ein solides Mädchen aus der Rheinpfalz, welches weniger im Kochen erfahren ist, sich aber willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, dahier in Dienst zu treten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

* Für einen gut empfohlenen Auslaufburschen, Hausknecht, sucht Stelle das Kontor von J. Kählenthal, Sophienstraße 27.

Beschäftigungs-Gesuche.

4.4. Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und sonstigen häuslichen Arbeiten. Näheres Jähringerstraße 63, 3. Stock.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Kochen bei Festlichkeiten; auch würde dieselbe bereit sein, Aushilfsstellen anzunehmen. Näheres Schwanenstr. 30

Empfehlung.

*2.2. Bahnhofstraße 28 im 2. Stock des Vorderhauses werden noch einige Kunden angenommen. Anfertigung jeder Art Kleiderartikel für Damen nach dem neuesten Schnitt; prompte Bedienung und mäßige Preise sind zugesichert.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine junge, fleißige Frau sucht einen Monatsdienst; auch nimmt dieselbe Wäsche zum Waschen und Bügeln an. Näheres Werderstraße 10 im Seitenbau parterre links.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige, fleißige Person sucht einen Monatsdienst; auch nimmt dieselbe Arbeit zum Nähen und Stricken an. Zu erfragen Spitalstraße 19 im 2. Stock.

Empfehlung.

*2.1. Eine Frau, welche seit mehreren Jahren in einem größeren hiesigen Herrschaftshause als Köchin thätig war, empfiehlt sich im Auskochen bei Familienfestlichkeiten und Dinern; auch kann zugleich von einem sehr gewandten Diener das Serviren übernommen werden. Bestellungen werden bei W. Niedinger, Langestraße 110, und Hirschstraße 22 im Hinterhaus im zweiten Stock angenommen.

Stickerereien

jeder Schrift in Taschentücher und ganze Ausstreuern werden schön und sogleich zu den billigsten Preisen ausgeführt: Langestraße 127.

Handschuhwascherei.

* Handschuhe aller Art werden sehr schön und billig auf das Schnellste gewaschen; auch werden Federn sehr schön gewaschen, gefärbt und gekräuselt: kleine Herrenstraße 9 im 2. Stock im Hinterhaus.

Hausverkauf.

— Ein Haus in bester Geschäftslage der Langestraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn Notar Stritt, Herrenstraße 38.

Hausverkauf.

— In der Stephanienstraße ist ein Herrschaftshaus mit großem, schönem Garten zu verkaufen. Auskunft erteilt C. W. Klages, Bismarckstr. 45.

Villa.

— An der Kriegsstraße ist eine schöne Villa mit Garten zu verkaufen. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Bauplätze mit schönen Gärten zu verkaufen!

30' Front, 120' tief, für 1500 M.,	
40' " " " " " 2000 "	6.4.
67' " " " " " 3500 "	
100' " " " " " 5500 "	
167' " " " " " mit 2 Gärten, Nebengang, Lauben, Wasserfall, Springbrunnen, Gartenzimmer mit Erker von Glas und kleinem Keller für 10,000 M.,	
40' Front, 179' tief, für 3100 M.,	
62' " 120' " mit Hinterhaus, 2 Werkstätten, 4 kleine Zimmer und Speicher enthaltend, Schoppen, sehr großem Hof, Brunnen etc. für 12000 M.	

Näheres Jähringerstraße 114.

Alte Kleider

sind zu verkaufen: Stephanienstraße 54. 2.2.

Für Schreiner!

* Fünf Fournierböcke und Leim werden billig abgegeben: Akademiestraße 10.

Kaffeewärmer.

2.1. Ein Kaffeewärmer, für ein Hotel oder Bahnhofrestaurant passend, sehr wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 45 im Cellar.

Vapageien!

*2.1. Ein junger Graupapagei und mehrere Paar Wellenpapageien (importirt) à Paar 15 M., Bandsinken, Zebrafincken sind zu verkaufen: Sophienstraße 33.

Kanarienvögel,

1 Hahn und 2 Hennen (hochgelb), ächte Holländer, welche schon gepaart sind, werden billig abgegeben: Erbprinzenstraße 7 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen

*2.2. Ein polirter, verschließbarer Stehpult, sowie 6 Stühle sind billig zu verkaufen: Marienstraße 22 im 3. Stock.

3.2. Eine neue, gut gearbeitete Plüsch-Garnitur, braun, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, wird billig abgegeben: Akademiestraße 16 im Hinterhaus parterre.

* Stephanienstraße 47, eine Treppe hoch, sind 3 schöne Oleanderbäume zu verkaufen.

* Ein schöner Kinderwagen ist zu verkaufen: Jähringerstraße 22 im 2. Stock.

* Ein gut erhaltenes Kanapee ist billig zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 41.

* Ein Pfeilerstühlchen ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 4 B.

* Ein wohlhaltener Flügel (Klavier) ist billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* Eine wenig gebrauchte Original-Singer-Nähmaschine ist billig zu verkaufen: Langestraße 110 im Hinterhaus im 3. Stock.

Zwei Cigarrenkästen mit Glasdeckel, sowie mehrere Deckelgläser für Boubons sind billig zu verkaufen: Steinstraße 27, Spitalstraße.

Kaufgesuche.

*2.2. Es werden zwei alte Hecksäge zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre Z. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Jagdhundgesuch.

2.1. Ein gut dressirter, schöner, männlicher Jagdhund (Hühnerhund) wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schöne, starke Oleanderbäume, 4-6 Stück, werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metzalle aller Art, Lumpen, Makulatur u. s. w., die höchsten Preise bezahlt bei

C. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Für Ziegenfellen

von guter Qualität werden sehr hohe Preise bezahlt bei

Cm. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Bahnhofstadttheil.

*3.2. Die Unterzeichnete — im Lehrfache geübt — wünscht einige kleine Knaben oder Mädchen mit ihrem 6jährigen Kinde in den Elementarfächern, entsprechend der I. Klasse der Vorschulen, in täglich 2-3 Stunden gegen mäßiges Honorar zu unterrichten. Der Kursus könnte Anfangs Mai beginnen.

Anmeldungen nimmt die Unterzeichnete täglich von 1-3 Uhr entgegen; auch ist Herr Stadtpiarre Län gin, Hirschstraße 48, bereit, etwaige weitere Auskunft zu erteilen.

Frau Anna Hanser, Luisenstraße 21, 2 Treppen hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

selbst importirten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Thee

der Compagnie Coloniale empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Ungar-Weine.

4.2. Unterzeichnete Firma importirt direct von Weingärtenbesitzern bezogene, garantiert rein gehaltene Naturweine und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen jeder Größe. Um die Einführung dieser durch Qualität und billigen Preis ausgezeichneten Weine zu erleichtern, verkaufe ich folgende Sorten auch in Flaschen:

feinst Oedenburger 1872er, weiß	à 1 20
feinst Oedenburger 1868er Ausstich	à 1 90
feinst Oedenburger Rothwein	à 1 40
feinst Burgunder Rothwein	à 1 60
feinst Oedenburger Voll-Ausbruch (süß)	à 1 60
feinst Auster Ausbruch-Essenz (süß)	à 2 30

und versende nach auswärts Probekistchen von 6 Flaschen an in obigen 6 verschiedenen Sorten à M. 10. Fracht und Verpackung frei.

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Feinstes Kunstmehl Nr. 00, Nr. 0, Nr. 1

zu den billigsten Preisen empfiehlt bestens die Fein- u. Bwiebackbäckerei

W. Kaufmann,

4.3. Langestraße 177.

Rechte italien. Macaroni in div. Sorten, Suppen- und Gemüse-Ciernudeln, ächte Waare und beste Qualität, empfiehlt billigst

J. Schuhmacher,

2.2. Amalienstraße 14.

Ausverkauf!

3.2. Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich von heute an meine sämtlichen Artikel bei Mehrabnahme zum Kostenpreis und mache besonders auf mein reichhaltiges Cigarren-, Kaffee- und Flaschenweinlager aufmerksam.

Rudolf Schnupp,

243 Langestraße 243

Mayers Brnst-Syrup,

ein Fruchtsaft, der bei jedem alten Husten, Heiserkeit, Verschleimung und Brustleiden das beste und angenehmste Haus- und Genußmittel ist, was bis jetzt erfunden wurde. Nur allein ächt bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Westphäl. Schinken

frisch eingetroffen bei

Herm. Munding,

Langestraße 187.

Heute frische Schellfische Lebensbedürfnisverein.

Rechte

Frankfurter Bratwürste

empfehlen

Herm. Munding,

Langestraße 187.

Heute

frische Schellfische, holl. Soles, Turbots, gewässerten Laberdan, schönen Kopfsalat etc.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Gewässerten Laberdan

empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

Rheinsalm, Soles, Cabeljan und Schellfische
 heute frisch eingetroffen bei
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.
 3.1.

Fromage de Brle, Bondons, Camemberts
 empfiehlt **Herm. Munding,**
 Langestraße 187.

Sauerkraut, Salzbohnen, Essiggurken, Nürnberger Schenmaulsalat
 empfiehlt bestens **L. Laub,** Velfortstraße 7.
 6.4.

Sauerkraut
 in bekannter, vorzüglicher Güte in größerem und kleinerem Quantum empfiehlt billigst
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.
 4.1.

Camphor,
 sicherstes Mittel gegen Motten beim Aufbewahren von Teppichen und Pelzwerk, empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,**
 Amalienstraße 19.

Vegetabilischer Haarbalsam
 von Frau **Maria Schubert** zu Hirschberg in Schlesien
 das vorzüglichste und sicherste Mittel, jedem grauen Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben, die Kopfhaut zu stärken, zu reinigen und sich das Haar für die Lebenszeit zu erhalten, ist nur acht zu beziehen durch **Friseur Ohnimus,** Waldstraße 30.
 4.1.

Engl. Fußboden- u. Hautschuck-Oel-Lack
 in verschiedenen Farben, trocknen rasch mit schönem haltbarem Glanze;
fertige Bodenwischmasse
 für Parquette und weiche Dielen als Paste zum sofortigen Anstrich bereitet;
 ferner:
Bodenwisch-Materialien
 empfiehlt in bester Qualität
Karl Malzacher,
 Langestraße 145.
 4.3.

— Neue Erfindung. —
Krüger's
Englisches Radirwasser
 entfernt Tinten-Schrift, alte wie neue, sofort spurlos, ohne das Papier anzugreifen, ebenso Tinten-, Wein- etc. Flecken aus Wäsche- etc. Stücken. Aecht zu beziehen à Flasche 1 M. im General-Depôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstrasse 10.
 6.5.

Uracher Naturbleiche.
 3.1. Für obige Bleiche, schon seit vielen Jahren im besten Rufe stehend, nehme ich stets **Bleichstoffe** an und sichere gute Versorgung zu.
Karl Malzacher,
 Langestraße 145.

Atelier
 für Zahnersatz und Plombirungen
Gustav Menzel,
 7.2. Bahnhofstraße 24 im 3. Stock.
 Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie. Sprechstunden von 9-1 und von 2-5 Uhr.

B. Langwisch's Fettpulver
 haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettegeheimniß als Poudre de riz. Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstr. 10.
 10.8.

Lilien-Milch-Seife
 ist unstrittig die vorzüglichste Toilette-Seife, frei von allen der Haut nachtheiligen Bestandtheilen; zu haben bei
J. Ohnimus, Friseur,
 Waldstraße 30.
 5.1.

Flecken-Pasta
 zur Entfernung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen. Zu haben in Stücken zu 20 Pf. und in Etuis zu 40 Pf. bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.
 10.9.

Flüssiger Leim,
 dickflüssig und von großer Bindkraft, zum Leimen und Kitten von Glas, Porzellan, Holz, Leder, Papier, Pappe u. s. w., 1/2 Flacons 50 Pf. und 1/4 Flacons 35 Pf.
California-Cement,
 Doppelsilikate von ausgezeichneter Härte bildend, zum Kitten von Porzellan, Glas, Metallen u. s. w. besonders geeignet, sowie zum Abformen und Repariren von Kunstgegenständen brauchbar, ist zu beziehen von
M. Winter,
 30 Herrenstraße.
 2.2. Niederlage bei Herrn **Th. Brugier** dahier.

Französischer Crystall-Leim
 (durchsichtig, hell und flüssig), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Büreaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Elfenbein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel, der Flacon 40 Pf. bei
Wilh. Pfeiffer,
 F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Weißer Vorhänge
 in Woll, Zwirn, Woll mit Tüllbordüren, gestickte Woll u. Tüll, englische Tüll, abgepaßt und am Stück, in großer Auswahl und in den neuesten Dessins zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Kleine Vorhängchen von 20 Pf. an die Elle, eine Parthie **Resten** zur Hälfte des früheren Preises.
M. L. Homburger,
 Langestraße 211.
 3.1.

2.1. Große Auswahl in **Moirée**, **Alpaca** und **Leinen-Schürzen** bei
Friedrich Storz,
 Langestraße 58.

2.1. **Kinder-Kleidchen** und **Sütchen**, sowie auch **vorgezeichnete Kleidchen** und **Schürzen** empfiehlt
Friedrich Storz,
 Langestraße 58.

2.1. Das Neueste in **Kragen** und **Manchetten**, **seidenen Schawlchen**, **Bändern**, **Krausen**, **Schleiern** und **Füllern** empfiehlt
Friedrich Storz,
 Langestraße 58.

Zurückgesetzte Schuhwaaren
 für **Damen** und **Kinder**
 äußerst billig bei
 3.1. **W. Koelitz,** Langestraße 147.

6.6. In der
Accidenzdruckerei von L. Bergner
 in **Karlsruhe**,
 Lammstraße 1 (Café Prinz Karl),
 werden rasch und preiswürdig in bester Ausführung angefertigt: **Geschäfts-Formulare**, **Circulars**, **Facturen**, **Rechnungen**, **Preis-Conrante**, **Empfehlungs- und Besuchsarten**, **Verlobungs-, Verehelichungs-, Geburts- u. Trauerbriefe** etc.

Gesang- und Gebetbücher, über einige Hundert Stück, in Leinwand, Leder und Sammt, sehr solid gebunden, mit geschmackvollen Deckenverzierungen empfiehlt zu sehr billigen Preisen
J. Dorer, Herrenstraße 30,
 gegenüber der kathol. Kirche.

Empfehlung
 *2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung und Anarbeitung aller Arten **Polsterarbeiten** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, sowie allen in sein Fach einschlagenden Artikeln in und außer dem Hause.
Heinrich Wrede, Tapezier,
 Bahlingerstraße 62 im 3. Stock.
 10.2.

Alle
 vorkommenden **Tapezier- und Polsterarbeiten** werden schnell, gut und sehr billig besorgt; verlängerte **Adamiestraße 58** bei **G. Kraut**, Tapezier.

Kunstwascherei
 von Frau **Nothschild**, Waldstraße 87, empfiehlt sich im Waschen von **Woll- und Seidenstoffen**, **Sonnenschirmen**, **Spitzen**, **Federn**, **Handschuhen** etc.

Kinder-Wagen
 eigener Fabrikation:
 mit hohen Rädern, braun lackirt . . . M. 15,
 " " " weiß, Delfarbe . . . " 20,
 " " " " auf Federn . . . " 25,
 " " " " fein . . . " 30,
 " " " " Sitzwagen " 17 und " 19,
 feinste Wagen, oval und viereckig . . . M. 36 - 50,
 Wagen-Gestelle " 9, Federn-Gestelle " 12.
 6.4. **F. Wilhelm Döring.**

Brückenwaagen, Schnellwaagen, Tafelwaagen, Haushaltungswaagen, Kopirpressen
 empfiehlt zu Fabrikpreisen
Friedr. Berk Müller,
 Langestraße 229.

Kochherde (Specialität).
 Großes Lager aller Größen unter **Garantie** empfiehlt
L. Bender,
 Herdgeschäft,
 Wilhelmsstraße 2.
 6.4.

Eisenwaagen

Messingwaagen



Kinder-Wagen.

Große Auswahl. Billige Preise.
6.3. Dauerhafte Arbeit.

Wm. Köllitz, Langestraße 147.

Herren- und Damenkoffer,
Handkoffer, Holzkoffer, Reisefäcke, sowie Umhäng-
taschen sind fortwährend zu den billigsten Preisen
vorrätig bei

Julius Kahn, Kleiderhandlung,
Ablersstraße 14.

Empfehlung.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich bei dem bevor-
stehenden Wohnungswechsel im Transportieren,
Aufstellen und Segen von Herden, sowie im
Umändern von Porzellanöfen zur Steinkoh-
lenfeuerung und sichert reelle Bedienung zu.

J. J. Lunz, Hafnermeister,
Karlsstraße 9.

Ehret die Kunst, liebet die Wissenschaft!
Ich erlaube mir, den geehrten Einwohnern Karls-
ruhe's die Mittheilung zu machen, daß an Delge-
mälben von den frühesten Jahrhunderten bis zum
heutigen Tage, an welchen die Farben verschwunden
sind, dieselben nach meiner Methode wieder voll-
kommen zum Vorschein gebracht werden. Attische
liegen vor.

Job. Miesler, Specialist,
* Restauration zur Mainau, Waldstraße 93.

Restauration Haller (Viktoriastraße).

* Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Leber-
und Griebenwürste nebst Sauerkraut und Wurst-
suppe empfiehlt bestens

* Heute Früh Wellfleisch, Abends frische Leber-
und Griebenwürste nebst Sauerkraut empfiehlt be-
stens
J. Held, Restaurateur,
Douglasstraße 28.

Todesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten statt besonde-
rer Mittheilung die traurige Nachricht, daß unsere
inniggeliebte Tochter

Elisbeth

gestern Nacht nach kurzem Kampfe verschieden ist.
Um stilles Beileid bitten:

D. Sandow mit Frau.

Karlsruhe, den 11. April 1878.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr
vom Trauerhause, Schützenstraße 10, aus statt.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere
liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Lisette Kiefer

nach langjährigen Leiden heute früh 11 Uhr zu sich
zu rufen.

Karlsruhe, den 10. April 1878.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 12. d., Nach-
mittags 1 1/2 Uhr, vom Diakonissenhaus aus statt.
Sollte Jemand beim Ansagen vergessen worden
sein, so diene dieses als Nachricht.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widme die schmerzliche
Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen
hat, mein liebes Söhnchen

Karl Friedrich

im Alter von 1 Jahr 5 Monaten am Mittwoch
Morgen 4 Uhr nach kurzer aber schwerer Krank-
heit zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet
der Vater:

Friedrich Moller, Buchbinder.

Dankagung.

Für die vielseitige und so innige Theilnahme bei
dem Verluste meines seligen Vaters spreche ich auf
diesem Wege im Namen der Hinterbliebenen den
tiefgefühltesten Dank aus.

Föppler, Premierlieutenant.

Ungarisches Kaisermehl

in bekannter schönster Qualität
empfiehlt den 1/8 Centner zu 3 M. 20 Pf.,
Kunstmehl 0 3 M. — Pf.,
Kunstmehl 1 2 M. 80 Pf.,
bei Abnahme von einem Centner und mehr wird der Preis bil-
liger gestellt und auf Verlangen frei in's Haus geliefert.

N. J. Homburger,

3.1. Kronenstraße 50.
Wegen der Osterfeiertage bleibt das Mehl-
lager von Mittwoch den 17., Mittags 12 Uhr,
bis Donnerstag den 25. d. M., Abends 8 Uhr,
geschlossen.

Carlsbad Sprudel, Kissingen Natoczy, Marienbad Kreuzbrunnen, Vichy grande grille

in ganzen, halben, viertel Flaschen empfiehlt in täglich frischer Füllung
die Hof-Mineralwasser-Anstalt
Cillis & Comp.

3.2. Von einer renommirten auswärtigen Blumenfabrik mit dem Alleinverkauf
ihrer Fabrikate für hiesige Stadt beauftragt, bin ich in die Lage versetzt, zu
außergewöhnlich niederen Preisen eine reiche und geschmackvolle Auswahl

moderner künstlicher Blumen

zu empfehlen.
A. Bieger Wittwe,
3.2. Friedrichsplatz 11.

Selfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material- und Farb-
waarenhandlung von
W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Accidenz-Druckerei.

Rasche und preiswürdige Herstellung von
Verlobungs-Briefen, Verehelichungs-Anzeigen,
Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.,
Geschäftliche Circulare, Facturen, Rechnungen,
Preis-Courante, Empfehlungs-Karten etc.
in moderner und bester Ausführung. 3.2.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer
Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaaren-Handlung
von **W. L. Schwaab**,

Amalienstraße 19.

Niederlauge bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Im großen Saale des Bürgervereins
 Freitag den 12. April 1878
 zum letzten Male:
Außergewöhnliche Vorstellung
 des Prof. **J. Duschnée**,
 Physiognomiker, Mimiker und Ventriloquist.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Preise der Plätze: reservirter Sitz 1 Mark, nicht-
 reservirter Platz 50 Pf., Gallerie 30 Pf.

Bürgerverein
Karlsruher Fiederkränz.
Preisregeln.
 Diejenigen Herren, welche noch **Regel-**
färtchen haben, werden ersucht, solche
Freitag den 12. d. M., von 7 bis
9 Uhr Abends, zu verlegen.
 Denselben Tag von **9 Uhr ab** findet
 das **Preisstechen** statt, wozu freundlichst
 einladet
Die Regel-Commission.

Militärverein Karlsruhe.
 21. Die Mitglieder werden eingeladen, zur Be-
 sprechung der Lokalfrage Samstag den 13. d. M.
 zahlreich im Gasthaus zum Mohren zu erscheinen.
 Der Vorstand.

„Weiseneub“.
 Uueingetragene Genossenschaft.
 Heute Abend 8 Uhr:
 1. Bildung einer Ballotage-Commission;
 2. Aufnahme neuer Mitglieder;
 3. Entgegennahme weiterer Schenkungen und
 Vermächtnisse.

[Aus der Karlsruher Zeitung]
Amtliche Mittheilungen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 30. März d. J. gnädigst geruht, auf den
 Vorschlag des Präsidenten der Oberrechnungskammer den
 Verwaltungsrath von Feder und den Finanz-
 rath Welke bei der Großherzoglichen Steuerdirektion zu
 stellvertretenden Mitgliedern der Oberrechnungskammer für
 die laufende Budgetperiode zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter dem 4. d. Mts. gnädigst geruht, den Gerichts-
 notar Gustav Adolph Brunner in Vorberg zum Amts-
 gericht Oberbach zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 4. April d. J. gnädigst geruht, dem Re-
 visions-Oberkontrolleur, Bauspizitor Roman in Kon-
 stanz den Rang eines Hauptamts-Verwalters zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter dem 4. April d. J. gnädigst geruht:
 den provisorischen Lehrer Peter Habingsreiter am
 Schullehrerseminar in Gillingen zum Professor an dieser
 Anstalt und
 den Apotheker Dr. Gustav Lupinus von Vorberg zum
 Verwalter der Apotheke des akademischen Krankenhauses
 in Seelberg zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.
 Freitag den 12. April. Elfte Vorstel-
 lung außer Abonnement **Lohengrin.**
 Große romantische Oper in 3 Akten von R.
 Wagner. Lohengrin: Herr Georg Müller
 vom k. k. Hofopertheater in Wien, als letzte
 Gastrolle. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

11. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2	27" 9"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 13	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 10	27" 10"	"	umwölkt

Etan-des-buchs-Auszüge.
Geburten:
 11. April. Adolf, Vater Jakob Hummel, Schreiner.
Todesfälle:
 9. April. Karoline, alt 7 Monate 29 Tage, Vater
 Georg-Hof-Dr. Kälble.
 10. " Lisette Kiefer, Privatier, ledig, alt 42 Jahre.
 10. " Bernhard Becker, Schuhmacher, ein Gemann,
 alt 33 Jahre.

Zu Confirmations-Geschenken
 empfehlen wir unser reich assortirtes Lager.
F. Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten.
 10.7.

W. H. Deutsche Handelsfeder
 Kleine Form für Correspondenz. Große Form für Buchführung.



Dieses ausgezeichnete Fabrikat steht bis jetzt an Güte und Dauerhaftigkeit
 unübertroffen da! Die grössere Form (Buchführung) besitzt eine Dauerhaftigkeit
 von zehn anderen Federn und ist wegen ihrer grossen Vorzüge bei vielen kgl.
 württemb. Post- und Telegraphen-Aemtern, sowie anderen Aemtern seit ihrem Be-
 stehen in Gebrauch. Die kleine Form ist als Correspondenz-Feder unvergleichlich.
 Preis 2.40. per Gross. Nur allein ächt in meinen patent. Metallschachteln.
 Zu beziehen in spitz, mittelspitz und stumpf durch jede solide Schreibmaterialien-
 handlung in ganz Deutschland und der Schweiz.
 In **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstrasse 10. 3.2.

Einundzwanzig
 offizielle
 Rapporte.

 Fünfzehn
 Ehrenmedaillen
 in Bronze, Silber u. Gold.
Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.
 Zerführt unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen,
 Wanzen, Hautschaben, Schwaben, Heimchen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Mosquitos,
 Schnaken, Raikäfer, Käpen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von M. 6.40,
 1/2 Flasche M. 1, 1/4 Flasche zu 60 Pf. und 1/8 Flasche zu 40 Pf. Metalleinbläser zu M. 1.
 Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.
 Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden zc. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe,
 Waldstraße 10. 20.6.

Prima Qualität Ruhrkohlen
 ist für mich eine Schiffsladung in Leopoldshafen eingetroffen und empfehle
 ich solche zu äußerst billigen gestellten Preisen.
Holz- und Kohlenhandlung
Ph. Bader,
 227 Langestraße.

Brehms Thierleben
 Zweite Auflage
 mit gänzlich umgearbeitetem und erweitertem Text und größtentheils
 neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine
 allgemeine Kunde der Thierwelt
 aufs prächtvollste illustriert
 und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von 1 Mark.
 Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Erschienen sind Band I—III, VII und IX und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Grüner Hof.
Italienische Concert-Sänger-Gesellschaft.
 Heute Freitag den 12. April

Benefiz der Prima-Donna Signora Chereffina Lucchesi.
Programm:
 1. Donizetti, „Polinto“, Arie für Tenor.
 2. Meyerbeer, „Robert der Teufel“, Arie für Sopran.
 3. Donizetti, „Elisire d'amore“, Arie für Bass-Cliff.
 4. Verdi, „Aida“, Duett für Sopran und Tenor.
 5. Ricci, „Der Bierbrauer von Preston“, Duett für Sopran und Bass-Cliff.
 6. Detrella, „Jone“, Arie für Tenor.
 7. Donizetti, „Maria di Rohan“, Proghiera, für Sopran.
 8. Verdi, „Lombardi“, Terzett für Sopran, Tenor und Bass.
 9. Babendi, „Stella Confidente“, Arie für Sopran.
 10. Verdi, „Simon Boecanegio“, Arie für Tenor.
 11. Baladilhe, „Mandolinata“, Arie für Sopran.
 12. Verdi, „Trovatore“, Duett für Sopran und Tenor.
Eintritt 40 Pf. Anfang 8 Uhr.

I^a Ruhr-Zettelschrot

verlädt täglich ab Maxau zu billigstem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getauft:**
- 2. März. Karoline Ernestine, geb. den 12. Febr., Vater Anton Fuller, Zimmermann.
 - 3. " Wilhelm Friedrich, geb. den 1. Febr., Vater Wilhelm Bräutigam, Schlosser.
 - 3. " Karl Friedrich, geb. den 15. Febr., Vater Karl Diehm, Geiger.
 - 3. " Anna Barbara, geb. den 31. Januar, Vater Christian Weber, Poischaffner.
 - 3. " Georg Friedrich, geb. den 20. Febr., Vater Karl Hofmann, Kutscher.
 - 3. " Sofie, geb. den 19. Febr., Vater Matthäus Schweizer, Bahnarbeiter.
 - 3. " Luise Georgine, geb. den 23. Januar, Vater Karl Pfisterer, Kaufmann.
 - 10. " Ludwig Leopold, geb. den 25. Febr., Vater Friedrich Pfeiffer, Monteur.
 - 10. " Lina Margarethe, geb. den 26. Febr., Vater Conrad Rupp, Schmied.
 - 10. " Bernhard, geb. den 9. Febr., Vater Wilhelm Stolz, Selter.
 - 10. " Lina Luise Marie, geb. den 22. Febr., Vater Johann Gremmelmaier, Portier.
 - 10. " Luise, geb. den 7. März, Vater Ludwig Wolf, Schmied.
 - 10. " Elsette, geb. den 26. Januar, Vater Otto Nagthaler, Schlosser.
 - 10. " Anna Marie, geb. den 20. Februar, Vater Friedrich Wegel, Maurer.
 - 10. " Ida Mathilde, geb. den 15. Februar, Vater Jakob Breithaupt, Kanzleidiener.
 - 10. " Anna, geb. den 16. Febr., Vater Friedrich Grödelbach, Kaufmann.
 - 10. " Christian Wilhelm, geb. den 31. Januar, Vater Wilhelm Neger, Tagelöhner.
 - 10. " Amalie Sofie, geb. den 23. Febr., Vater Louis Dups, Buchbinder.
 - 10. " Julius Heinrich, geb. den 22. Febr., Vater Heinrich Petersen, Mechaniker.
 - 10. " Emma Karoline, geb. den 6. März, Vater Erhard Kell, Kaufmann.
 - 10. " Hermann Heinrich, geb. den 17. Febr., Vater Heinrich Hagner, Metzger.
 - 10. " Friedrich, geb. den 5. März, Vater Albert Albrecht, Eisenbahnassistent.
 - 10. " Adolf August, geb. den 8. Febr., Vater Thomas Geyerich, Schneider.
 - 10. " Anna Johanna Philippine, geb. den 23. Febr., Vater Friedrich Horn, Schieferdecker.
 - 10. " Clara Luise Christine, geb. den 4. Februar, Vater Julius Walter, Zimmermeister.
 - 10. " Emil Georg Heinrich, geb. den 13. Februar, Vater Georg Kerroth, Schmied.
 - 17. " Salomon Theodor, geb. den 8. Febr., Vater Jakob Feiny, Schuhmacher.
 - 17. " Karl Jakob, geb. den 3. Febr., Vater Karl Beck, Tapezier.
 - 17. " Otto Nikolaus, geb. den 21. Febr., Vater Nikolaus Jürgensen, Schlosser.
 - 17. " August Gustav Adolf, geb. den 2. März, Vater Valentin Krieg, Assistent.
 - 17. " Karl Wilhelm, geb. den 23. Febr., Vater Karl Köhler, Diener.
 - 17. " Friedrich Christof, geb. den 13. Febr., Vater Jakob Koch, Schneider.
 - 17. " Hermann Philipp Christof, geb. den 15. Febr., Vater Peter von Büren, Kaufmann.
 - 17. " Adolf Gustav, geb. den 20. Februar, Vater Karl Reumer, Kürschner.
 - 18. " Emil Leopold, geb. den 28. Februar, Vater Wilhelm Birg, Schneider.

- 21. März. Ludwig Karl Wilhelm, geb. den 13. Febr., Vater Karl Schremsler, Binder.
- 22. " Karl Friedrich, geb. den 21. Januar, Vater Wilhelm Eisenlohr, Generaldirektor der Groß. Eisenbahnen.
- 24. " Wilhelmine Karoline, geb. den 10. Januar, Vater Karl Jakob, Galanteriearbeiter.
- 24. " Arthur, geb. den 24. Febr., Vater Ludwig Bierig, Schuhmacher.
- 24. " Wilhelmine Elise, geb. den 4. Febr., Vater Wilhelm Schreiber, Schlosser.
- 24. " Bruno, geb. den 25. Januar, Vater Bruno Kleber, Postdiener.
- 24. " Emma Bertha Frieda, geb. den 2. März, Vater Wilhelm Weber, Kaufmann.
- 24. " Elsette Auguste, geb. den 11. März, Vater Gustav Gubel, Schneider.
- 24. " Karl Emil, geb. den 25. Februar, Vater Andreas Herrmann, Bäcker.
- 24. " Anna Pauline, geb. den 24. Februar, Vater Karl Wagner, Holzmessger.
- 25. " Fritz, geb. den 21. Febr. 1877, Vater Moritz Greiner, Geometer.
- 25. " Georg, geb. den 5. März, Vater Moritz Greiner, Geometer.
- 28. " Marie Luise Regine, geb. den 4. März, Vater Louis Ruf, Wirth.
- 29. " Luise Marie, geb. den 17. Februar, Vater Gustav Stern, Missionsagent.
- 31. " Ida Karoline Felicitas, geb. den 1. März, Vater Gustav Dederit, Hofmusikus.
- 31. " Marie Karoline, geb. den 17. März, Vater Wilhelm Hofmann, Hammerschmied.
- 31. " Marie Eva, geb. den 5. März, Vater Jakob Daub, Zimmermann.
- 31. " Elisabeth Amalie Frieda, geb. den 15. März, Vater Friedrich Weiler, Kupferschmied.
- 31. " Emilie, geb. den 16. März, Reinhard Breining, Metalldecker.
- 31. " Mathilde, geb. den 15. März, Vater Heinrich Scholl, Bahnwart.
- 31. " August Karl, geb. den 5. März, Vater Christian Bir, Diener.
- 31. " Rudolf Wilhelm, geb. den 14. März, Vater Christian Fria, Schlosser.
- 31. " Johanna, geb. den 4. März, Vater Johann Blochmann, Schuhmacher.
- 31. " Karoline Luise, geb. den 1. März, Vater Wilhelm Seidel, Kutscher.
- 31. " Karl Friedrich, geb. den 25. Febr., Vater Friedrich Donner, Küfer.
- 31. " Alma Emma, geb. den 28. Februar, Vater Ferdinand Mayerhuber, Wirthschafter.
- 31. " Christian Friedrich, geb. den 22. Febr., Vater Jakob Schlenker, Gymnasialdiener.

- Getraut:**
- 3. März. Jakob Böcker von Eckenloben, Lüncher, mit Susanne Hochschwender, verwitwete Böcker, von Eckenloben.
 - 4. " Richard Müller von Mühlburg, Geiger, mit Katharine Steurer von Leutesheim.
 - 5. " Friedolin Bollmer von Haslach, Bierbrauer, mit Elisabeth Dehn von Dierberg.
 - 5. " Ludwig Kiefer von Ruppure, Kutscher, mit Katharine Müller von Unterhelmbach.
 - 7. " Heinrich Herold von hier, Lackier, mit Elisabeth Bähler von Abersbach.
 - 14. " Karl Freiliger von Lindenau von Mainz, Kaufmann, mit Emma Saar, geb. Hollenweger von hier.
 - 26. " Karl Groos, Amtmann in Freiburg, mit Marie Stöffer von hier.
 - 27. " Benjamin Meyer von Ebingen, Kaufmann, mit Thelma Hecht von Weingarten.

Fremde
übernachteten hier vom 10. auf den 11. April.
Darustädter Hof. Frau Damm von Baden. Bichs, Zollbeamter v. Mannheim. Roth von Rastatt. Peil, Kfm. v. Darmstadt.
Deutscher Hof. Gessler, Kfm. v. Genf. Lange, Hofrath m. Frau v. Heidelberg. Rudolf, Kfm. v. Cassel. Gberlein, Prio. v. Baden. Goffe, Comptant v. Coblenz.
Erbprinzen. von der Goltz, Oberst u. Regimentskommandeur u. Rau, Premierlieut. u. Adjutant v. Mannheim. Selton, Prio. a. Amerika. Weiß m. Fam. von Dresden. Lebensroth, Kfm. von Stuttgart. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Rind, Kfm. v. Berlin. Gahn, Kfm. v. Bielefeld. Thomas, Kfm. v. Düsseldorf.
Sasthof zum Ruckbaum. König, Kfm. v. Eilenburg.

Geist. Kirchwängler, Kfm. v. Mannheim. Magist, Kfm. v. Mookau. Pirsch, Kaufm. v. Haslach. Fackler, Kfm. v. Dettlingen. Wemmer, Kfm. v. Freiburg.
Goldener Adler. Melad, Kaufm. v. Pforzheim. Weber, Kaufm. v. Barmen. Nidel, Kaufm. v. Berlin. Morstadt, Kfm. v. Fahr. Bring, Kfm. v. Mainz. v. Badis, Ing. v. Budapest.
Goldener Karpfen. Roth, Bürgermstr. v. Hundsbach. Hartmann, Bijoutier von Pforzheim. Mayer, Landwirth v. Mühlheim. Matthias, Geflügelhändler v. Mainz.
Goldenes Lamm. Strauß, Handelsm. m. Frau v. Mannheim. Kolb, Reis. v. Weiskirchen.
Goldener Ochse. Raber, Kfm. v. Maulbronn. Gnzler, Kfm. v. Haag. Größer, Deconom. v. Sulzfeld.
Goldene Waage. Garrier, Kfm. v. Straßburg.
Grüner Hof. Nordmann, Kfm. v. Basel. Def.

Kfm. v. Frankfurt. Romsdorf, Kfm. v. Dresden. Goupmann, Kfm. v. Baugen. Vater, Kfm. v. Malisch. Ring, Kfm. v. Gerndobach. Desterle, Kaufm. v. Ludwigsburg. Neuert, Kfm. v. Nischaffenburg. Hornstein, Kfm. v. Schwalbach.

Hotel Germania. Erzellenz Graf Launay, ital. Gesandter und Grafen Launay v. Berlin. v. Nino-Ragabé, griech. Gesandter m. Fam. v. Berlin. Scott, engl. Geschäftsträger v. Darmstadt. Goldberger m. Frau v. Straßburg. Fürst, Anwalt u. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Hüner, Ing. v. Düsseldorf. Nathan, Bankier v. Paris. Postz, Kfm. v. Nürnberg. Halsted, Kfm. v. Bielefeld. Pagenstecher, Hofrath v. Berlin.

Hotel Grofe. Roder, Abgeordneter v. Meßkirch. Kranzky, Fabr. v. St. Gallen. Petrus, Kfm. v. Rachen. Grab u. Jakob, Kfm. v. Frankfurt. Köbig, Kfm. von Homburg. Kochendörfer, Kfm. v. Köln. Wieser, Kfm. v. Herlohn. Willheim, Kfm. v. Wörde. Wieser, Kfm. v. Offenbach. Zipka u. Beroldi, Kfm. v. Hamburg. Jösten, Kfm. v. Fraulautern. Nisse, Kfm. v. Stadbach. Mauritz, Kfm. v. Stuttgart. Scholl, Kfm. v. Bremen. Säpftling, Kfm. v. Königsberg. Well, prakt. Arzt v. Jümenau.

Hotel Stoffeth. Peter, Weinhändler v. Achern. Krugmann, Med. v. Hamburg. Stein, Kfm. v. München. Schmitz, Kfm. v. Nürnberg. Schnell, Kfm. v. Würzburg. Schnabel, Kfm. v. Öppingen. Sommer, Kfm. v. Ulm. Münster Kfm. v. Fulda. Klingler, Kfm. v. Stuttgart. Nothschild, Kfm. v. Frankfurt. Well, Kfm. v. Offenbach.

Hotel Tannhäuser. Goblitz, Weinbl. v. Mannheim. Koblen, Kfm. v. Bern. Willauer, Kaufm. von Worms, Kramer, Fabr. v. Köln. Grubemann m. Frau v. Bern. Koob, Kfm. v. Wien. Bennet, Kaufm. von Paris. Gasseiger, Kfm. v. Mannheim. Funk u. Hartmann, Kfm. v. Pforzheim. Schneckenburger, Kfm. von Lecke. Steinbrunner, Prio. v. Eugen. Dietel, Insp. v. Magdeburg.

Raffener Hof. Wormser, Kfm. v. Grusenheim. Nathan, Kfm. v. Magdeburg. Birs, Kfm. v. Mannheim. Lehmann, Kfm. v. Böhlingen. Weil, Kfm. von Mainz. Westheimer, Kfm. v. Bülighelm. Westheimer, Lang, J. u. R. Pirsch, Kaufm. von Altdorf. Jovellar, Stud. von Heidelberg. Metzger, Kfm. v. Landau. Landauer, Stud. v. Straßburg. Nothschild, Kfm. v. Wangen. Lehmann, Kfm. v. Wenzheim. Wendel, Kfm. v. Köln.

Prinz Max. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Dettloff, Kfm. v. Öbritz. Lucas, Kfm. v. Sulzburg. Spiegel, Kfm. v. Berlin. Sacke, Kfm. v. Coblenz. Salzberger, Kfm. v. Köln. Jüd, Kfm. v. Conweiler. Hauser, Kfm. v. Korb. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Meyer, Kfm. v. Coblenz. Kramer, Prio. v. Freiburg.

Prinz Wilhelm. Schuler, Schlosser u. Fil. Schetz v. Hornberg. Weber, Kellner v. Haslach. Bach, Kellner v. Keningen. Schmidt, Uhrmacher v. Paderborn. Thalhausen, Kfm. v. Freiburg. Bertheimer, Kfm. v. Rastatt. Wolf, Kfm. v. Coblenz.

Notbes Haus. Spranger, Fabr. v. Gmünd. Gochl, Oberst v. Reg. Horn, cand. phil. v. Könighelm. Schott, cand. phil. v. Obergrombach. Arndt, Kfm., Müller u. Grohmann, Lehramts cand. v. Heidelberg. Mayer, Lehramts cand. v. Donaueschingen. Schellhaumer, Lehramts cand. v. Mühlhausen. Franz, Lehramts cand. von Wertsheim. Finger, Lehramts cand. von Reilingen. Müller, Lehramts cand. v. Wertsheim. Daube, Lehramts cand. von Darmstadt. Eisen, Lehramts cand. v. Waldmatt. Treiber, Lehramts cand. von Pfaffstätt. Caspari, Lehramts cand. v. Mannheim. Rütgerd, Kfm. v. Düren. Dr. Schütz v. Freiburg.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Freitag den 12. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
Strafkammer.
J. A. S. gegen Eduard Autenrieth von Pforzheim wegen Unterschlagung.
Vormittags 8 3/4 Uhr:
J. A. S. gegen Martin Augenstein von Brödingen wegen Unterschlagung.
Vormittags 9 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Jakob D o l d e von Ruppure wegen Diebstahls.
Freitag den 12. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:
Appellations-Senat.
Samstag den 13. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:
Civilkammer.

Israelitische Gemeinde.
Freitag den 12. April Sabbath-Anfang: 6¹⁵ Uhr.
Samstag den 13. April Morgengottesdienst: 7³⁰ "
Hauptgottesdienst: 9³⁰ "
Sabbath-Ausgang: 7³⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.
Freitag den 12. April Sabbath-Anfang: 6 Uhr.
Samstag den 13. April Morgengottesdienst: 7³⁰ "
Freitag: 9 "
Nachmittagsgottesdienst: 4³⁰ "
Sabbath-Ausgang: 7³⁵ "